

# Kiwanis

## International - European Federation

N°10 August 09

**KIEF Redaction  
Ki-C-Flash**

Vincent SALEMBIER  
vincent.salembier  
@scarlet.be

### CALENDAR



**2009**

#### **Norden District Convention**

Langesund (NOR)  
September 4-6, 2009

#### **Switzerland Liechtenstein District Convention**

Widnau/Diepoldsau -Sankt  
Gallen Rhine Valley (CH)  
September 11-13, 2009

#### **Belgium Luxembourg District Convention**

Charleroi (BEL)  
September 11-13, 2009

#### **Iceland Faroes District Convention**

Reykjavik (ICE)  
September 11-13, 2009

#### **Poland District Convention**

Slupsk (POL)  
September 18-20, 2009

#### **Hungary District Convention**

Miskolc (HUN)  
September 24-26, 2009

### 2009-2010

#### **KI-EF Board Meeting 2**

Venice (IT)  
October 16-17, 2009

#### **KI-EF Board Meeting 3**

February, 2010

#### **KI-EF Board Meeting 4**

Taormina (Sicily)  
June 3, 2010

#### **KI-EF Convention 2010**

Taormina (Sicily)  
June 3-6, 2010

#### **KI Convention 2010**

Las Vegas (Nevada)  
June 24-27, 2010



### Wort des Präsidenten

Liebe Kiwanis-Freunde,

die Convention in Nashville endete mit der Wahl unseres neuen Vizepräsidenten elect Alan Penn. Im Namen aller Kiwanis-Mitglieder in Europa möchte ich ihm zu seiner Wahl gratulieren. In Anlehnung an die Gespräche, die wir nach seiner Wahl führten, bin ich zuversichtlich, was die zukünftigen Beziehungen zwischen KI-EF und KI angeht. Alan versprach, uns bald zu besuchen. Ich heiße ihn willkommen und hoffe, dass wir uns in naher Zukunft treffen werden.

Die Gruppe der Vertreter unserer europäischen Distrikte war ziemlich wichtig auf der Nashville Convention, aber leider nicht wichtig genug, um von echter Bedeutsamkeit für die Entscheidungen zu sein, die KI leiten. Ich kann nur auf eine große Teilnehmerzahl auf unserer nächsten



Convention in Las Vegas hoffen. Eine Sonderreise wird dann für europäische Teilnehmer stattfinden.

Die Wachstumszahlen sind Ende Juni noch positiv. Ich bin froh, 2,2% Wachstum bekanntzugeben, was uns auf ein exzellentes Ergebnis Ende September hoffen lässt. Ich kann Euch allen nur zu den Anstrengungen gratulieren, die Ihr in Euren Clubs unternimmt, um Kiwanis in Europa stärker und präsenter zu machen.

Ich wünsche jenen, die bereits im Urlaub sind, eine gute Erholung und jenen, die noch arbeiten, einen schönen künftigen Urlaub.

Herzliche Grüße

Daniel Vigneron



### Lernt unseren neuen Vizepräsidenten von Kiwanis International kennen



Alan Penn aus Medina, Ohio, ist unser neuer Vizepräsident von Kiwanis International. Er wurde im Juni 2009 auf der 94. Jahresconvention in Nashville, Tennessee, gewählt. Davor war er von 2006 bis 2009 als Trustee bei Kiwanis International tätig.

Alan ist seit 33 Jahren Kiwanier, Past-Distinguished Präsident des Kiwanis-Clubs von Medina Breakfast in Medina, Ohio, und ehemaliges Mitglied des Kiwanis-Clubs in Lakewood, Ohio. Er ist Charter Mitglied und Past-Distinguished Präsident der All-Ohio eMedina und Tombstone, Montana, Clubs, die sich im Internet treffen.

Er diente ehrenvoll als Governor des Ohio Distrikts von 1999-2000 und war vier Jahre lang der Key Club Geschäftsführer des Distrikts. Alan war von 2007-2008 Counselor bei Kiwanis International für den Circle K International Board. Er fungiert auch als geschäftsführender Direktor emeritus der Kiwanis-Stiftung des Distrikts Ohio. Er ist einer der Gründer und Entwickler des Kiwanis-Key Leader Programms.

Er ist ein George-F.-Hixson-Mitglied mit Diamant-Status, Empfänger des Tablet of Honor und Mitglied der Heritage-Society der Kiwanis International Stiftung. Er hat den Key-Club-G.-Harold-Martin-Preis erhalten, ist Ehrenmitglied des Circle K International und ein Mel-Osborne-Canadian-Foundation-Mitglied.

Zusätzlich zu seinem Engagement für Kiwanis, arbeitete Alan im Stadtrat von Medina und dem Vorstand des United Way des Landkreises Medina. Er diente seiner Gemeinde als ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Roten

Kreuz, der Heart Association, der Garfield Grundschule sowie bei Head Start und er führte den Vorsitz beim Gemeinderat des Gouverneurs des Staates Ohio. Im Jahr 2008 wurde Alan als der herausragende ehrenamtliche Gemeindemitarbeiter des Staates Ohio vom Rat des Gouverneurs geehrt.

Alans Leidenschaft ist die Ausweitung von Service und der Möglichkeiten für ehrenamtliche Mitarbeiter durch die Entwicklung einer neuen klassischen Kiwanis-Mitgliedschaft und Club-Optionen, die Ausweitung von Service Führerschaft und den Key Leader Programmen weltweit, Wachstum von Kiwanis in Europa, Kanada und der Karibik, Asien und Pazifik, Afrika, Zentral- und Südamerika. Er ist auch sehr aktiv bei der Entwicklung unseres Kiwanis-Next-Programmes.

Als ein innovativer Führer innerhalb von Kiwanis wurde Alan für sein Engagement für herausragende Qualität und für seine positiven Perspektiven für die Zukunft unserer Organisation anerkannt. Alan sucht ständig nach einzigartigen und kreativen Wegen, unsere Organisation mit einer noch größeren Service Mission auszustatten, wodurch dann jedes Kind sein volles Potential in einer sicheren, intakten und gesunden Umgebung entwickeln kann.

Seine Erfahrung und seine bereits unter Beweis gestellten Führungsqualitäten haben ihn gut darauf vorbereitet, unsere Kiwanis Organisation auf einem neuen Niveau zu unterstützen, nämlich auf dem des Vizepräsidenten.

Seine Hobbies sind Reisen, Lesen, Holz- und Glasarbeiten, PEZ (kleine Bonbon-Spender aus Kunststoff, siehe www.pez.com) sammeln, Golf spielen, ehrenamtlich tätig sein, und Spaß mit der Familie.

Alan ist mit Jeri Penn verheiratet. Sie ist Charter-Mitglied und Sekretärin des All Ohio eMedina Internet Kiwanis-Clubs und Beraterin des Lehrkörpers des Garfield Grundschul-K-Kids Club.

Alan und Jeri haben zwei Kinder, beide auch Kiwanis-Mitglieder, und zwei Enkelsöhne.

## Über Kiwanis

Wir leben heute in einer globalisierten Welt – in einer Welt, in der das Geld mehr zählt als das Leben, in der die wichtigste Frage darin besteht, was kann ich von dieser Aktivität bekommen? Falls alles einen Preis hat, was kostet dann ein Menschenleben? Warum soll ich meine Freizeit opfern, um anderen Menschen, besonders Kindern zu helfen?



Ich weiß, dass dies nicht leicht ist - es ist sehr schwer und der Egoismus ist immer gegenwärtig, aber dies ist für Kiwanier eine Herausforderung. Ein Kiwanier fürchtet sich nicht vor Herausforderungen. Wir sind auch keine außergewöhnlichen Leute, wir sind – wie unser Präsident Don Canaday zu sagen pflegt – gewöhnliche Leute, die eine außergewöhnliche Arbeit vollbringen. Die außergewöhnliche Arbeit ist die von Freiwilligen, die glauben, dass sogar eine kleine, tägliche Arbeit viele Dinge ändern kann. Wir wissen, dass wir die Probleme der Ernährung, der Schulerziehung oder Krankheiten nicht vollständig lösen können, aber wir wissen, dass unsere tägliche Arbeit helfen kann, dass Kinder zu essen haben und zur Schule gehen, um besser zu leben. Dies ist für mich Teil der Kiwanis-Familie und einer meiner kleinen Träume. Was sind Deine?

An der Kiwanis-Familie teilzunehmen, heißt für mich, diese Sichtweise zu ändern.

Ein Menschenleben hat keinen Preis. Die beste Investition für die Zukunft ist, Kindern zu helfen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Kinder sind unser erstes Ziel, Kinder überall auf der Welt

Gianfilippo Muscianisi



## Nashville Convention 2009

Zum ersten Mal organisierte die Föderation eine Reise zum ersten Mal organisierte die Föderation eine Reise zu der Internationalen Convention nach Nashville. 19 Kiwanier und Partner nahmen an der Reise teil. Insgesamt bestand die europäische Delegation aus mehr als 60 Personen, was eine Rekordbeteiligung darstellt..

Im ersten Teil der Reise war Memphis der Gastgeber. Memphis, das ist die Beale Street, aber auch Graceland und die Gibson Gitarrenfabrik, die alle besucht wurden. Wir bekamen am Sonntagabend großen Besuch der Palazzolo Familie, die uns auf der Memphis-Bühne treffen sollte. Schade, dass sie zu einem Vorstandsmeeting am Dienstag abreisen mussten, so dass sie unseren Chor auf der Mojo-Busreise in Memphis und die Serenaden auf dem Mississippi nicht genießen konnten.

Am Mittwoch brachte uns ein Autoausflug in die Musikstadt Nashville, wo wir sofort von Kiwanis und Kiwanieren herzlich empfangen wurden. Nach einem anregenden Mittwoch waren alle bereit, an den KI-EF Workshops für NBC und Sponsoring an den folgenden Tagen

mitzuarbeiten.

Bei all den verschiedenen Convention Sitzungen erfuhren waren die Europäer anwesend und ermöglichten es, dass Alan Penn als neuer Vizepräsident gewählt wurde. Nur wenige Änderungen wurden erörtert, die keinen Einfluss auf die europäische Arbeit haben. (Weitere Informationen unter [www.kiwanis.org](http://www.kiwanis.org), Convention Seite).

Noch lange werden sich die Mitglieder an die beiden Abendveranstaltungen im Wildhorse Saloon erinnern, wo sich 2.000 Kiwanier zum BBQ und zur Stampede versammelten. Aber in unseren europäischen Herzen werden wir unseren Aspac-KI-EF Abend im BB King mit seiner Karaoke Darbietung aus sieben Ecken der Welt mit einem unvergesslichen "Auld Lang Syne", das das Meeting beschloss, niemals vergessen.

Ein überzeugender Kiwanis-Augenblick !

**Auf nach Las Vegas in 2010!**







## In Memoriam Giampaolo Ravasi (verstorben am 28.07.2009)

Unsere weltweite Organisation erreichte eine erschütternde Nachricht.

Unfassbar für uns alle, wurde Giampaolo Ravasi (Jean-Paul) von einem plötzlichen Herzversagen getroffen und verstarb beim Tennisspielen in Kroatien.

Er hat nie in seinem Leben seinen Einsatz und seine Hingabe in den Vordergrund gestellt.

Im Alter von 66 Jahren gelangte er zu seiner vollen körperlichen und geistigen Reife. Er hatte die starke Hoffnung, der internationalen Präsidentschaft beizutreten, zu der er sich auf der Internationalen Convention in Genf 2011 bewerben wollte.

Jean Paul Ravasi wurde in Italien geboren und zog dann nach Barentin nahe Rouen in Frankreich, wo er eine große Ferrero Niederlassung gründete und entwickelte.

Bestrebt einen neuen Club dort zu gründen, konnte ich ihn während eines geschäftlichen Meetings von unseren Werten und Zielen überzeugen. Innerhalb weniger Monate führte er den Club Barentin Vallée d'Austreberthe im März 1984 zur Charter.

In 25 Jahren Kiwanis übernahm er dank seiner Dynamik, Begeisterung und starken Persönlichkeit wichtige Ämter:

- Lt Governor der Normandie 1987-1988
- Governor Belgien-Luxemburg-Monaco in Frankreich 1991-1992
- Internationaler Trustee 1998-2001
- Gründungspräsident des KC Saint Cyr sur mer La Ciotaten 2003
- Präsident der Europäischen Föderation 2006-2007

Seine Erfolge sind unvergesslich:

- Als Lt. Governor der Normandie entwickelte er auf nationaler Ebene die Operation „Kerzen der Hoffnung“, die damit die Medienunterstützung von Abbé Pierre erreichte.
- Die Organisation der Distrikt Convention in Chantilly bleibt in unserem Gedächtnis als Erfolg und fröhliches Treffen.

Jean-Paul überzeugte mich, in sein Wachstumsteam als sein Generalsekretär einzutreten. Dieses Team erreichte, dass 28 Clubs während seiner

Governor-Tätigkeit organisiert wurden - ein Rekord, der bis heute ungebrochen ist.

Bei Sitzungen des Internationalen Boards in Indianapolis zögerte er nicht, allgemeine Überzeugungen anzuzweifeln. Nicht zuletzt konnte er dies allzu leicht tun, weil er die meisten Kiwanis-Sprachen beherrschte.

Auf der Europa Convention 2007 in Danzig (Sopot) in Polen versammelte er die Past KI-EF Präsidenten und erreichte, dass der ehemalige polnische Präsident Lech Walesa daran teilnahm und zu uns über die „Solidarnosc“ und Freiheit sprach. Die Veranstaltungen waren einfach großartig. Die einheimische Bevölkerung wurde durch eine tiefgreifende Aktion miteingebunden, um den polnischen Kindern zu helfen.

Da er ein starker Kämpfer für Frauen bei Kiwanis war, musste er sich dieser Herausforderung unter vielen anderen, die ihm aufgetragen wurden, stellen.

Jean-Paul war immer von seinem Handeln überzeugt. Sein großes Talent war, dass er seine Gesprächspartner mit Entschlossenheit und Beharrlichkeit überzeugten konnte, die beste Art der Kommunikation. Seine Reden sind uns in bester Erinnerung.

Kiwanis hat einen großartigen Freund verloren. Sein plötzlicher Tod erinnert uns an das traurige Schicksal von Claude Berr, der auch große Verantwortung übernommen hatte und unter ähnlichen Umständen sehr plötzlich verstarb. Leidenschaftlich fanden beide ihre Erfüllung, indem sie ihre Führungseigenschaften Kiwanis widmeten.

*Lieber Giampaolo,*

*Du gehst in besonderen Maße in die Geschichte von Kiwanis ein. Wir alle, Deine Freunde, die Dich mit Begeisterung in Deiner Arbeit begleitet haben, müssen in tiefer Trauer Deinen Verlust akzeptieren.*

*Unsere Gedanken sind bei Gabriella, Laura und Patricia.*

**Raymond De Meulemeester**  
KC Rouen Normandie Doyen  
Past KI-EF Präsident





## Ein weltweites Serviceprojekt: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen



Kiwanis International nimmt Vorschläge für die Durchführung eines zukünftigen weltweiten Serviceprojekts entgegen. Wir möchten Sie bzw. Ihre Institution, Vereinigung oder Organisation bitten, uns alle Anträge, die berücksichtigt werden sollen, bis zum 1. Oktober 2009 zuzusenden.

Vorschläge müssen folgende Aspekte beinhalten:

- Thema oder Aufgabe konzentriert sich auf Kinder
- Fesselnd und bedeutsam
- Beteiligung und Auswirkung ist global und lokal
- Berücksichtigt praktischen Einsatz und Fundraising
- Spricht ein wirklich lösbares Problems oder Thema an
- Unterstützt das Kiwanis-Mitgliederwachstum
- Führt zu Erfahrungen, die das Leben positiv ändern
- In Abstimmung mit dem Kiwanis-Versprechen: Führung und Persönlichkeitserziehung, die zu einem lebensverändernden Einsatz führen.

Ihre Ansprechpartnerin für Informationen zur Vorbereitung Ihres Antrags ist:

- **Elizabeth Warren**, Branded Programs Manager: +317-217-6211, [ewarren@kiwanis.org](mailto:ewarren@kiwanis.org).

Wenden Sie sich bitte bei Anfragen nach zusätzlichen Informationen, einem Besuch unseres Standorts, der Durchsicht von Materialien zu bereits durchgeführten weltweiten Serviceprojekten und/oder einem Termin mit einem unserer Mitarbeiter an unserer Public-Relations-Abteilung unter +317-217-6171 oder [jsert@kiwanis.org](mailto:jsert@kiwanis.org). Reichen Sie Ihre Vorschläge bitte elektronisch über <http://dev.kiwanis.org:83/MemberResources/WorldwideServiceProject/WSPForm.aspx> ein.

Bitte reichen Sie Ihre Rückmeldung auf diese Ausschreibung bis zum 1. Oktober 2009 ein. Die Bekanntgabe des weltweiten Serviceprojekts, auf das die Wahl gefallen ist, erfolgt im Juni 2010 im Rahmen des 95. Jahreskongresses von Kiwanis International in Las Vegas, Nevada.



## Rumänien in Richtung Distrikt in Gründung

Der erste Kiwanis-Club in Rumänien wurde 1992 in Satu-Mare gegründet, wobei Stefan Huber der Initiator war. 1996 wurde unter der Schirmherrschaft des Distrikts Frankreich-Monaco ein weiterer Club in Galatzi gegründet. Inzwischen gibt es 13 Clubs mit 328 Kiwaniern in Rumänien.

2008 wurde die rumänische Kiwanis-Föderation gegründet. Im April dieses Jahres wurden während des Nationalen Kiwanis-Kongresses die Statuten der Föderation gemäß der KI Standard Statuten und Finanzen angenommen.

Der Distrikt Frankreich-Monaco steht immer der rumänischen Kiwanis Föderation zur Seite. Eine große französische Delegation ist stets auf jedem Nationalen Kongress vertreten. Im November wurden die Club-Vorstände geschult. Die Schulungen wurde vom KI-EF Präsident Daniel Vigneron, Governor Marie-Jeanne Boutroy und Past Governor Jean-Germain Wolf geleitet. Zur selben Zeit wurde in einer Zeremonie die Charterurkunde an den Kiwanis-Club Varadinum überreicht und der Kiwanis-Club in Marghita organisiert.

So hatte Rumänien das Vergnügen, KI-EF Präsident Daniel Vigneron zweimal auf Besuch zu haben, einmal zur Convention im April und dann beim Treffen der Clubs im Südosten Rumäniens.

Die enge Verbundenheit mit unserem Patendistrikt und dem Kiwanis-Center in Gent sind eine Garantie, dass die Kiwanis-Bewegung in unserem Land eine starke Entwicklung erfahren wird, da uns die Kinder mehr denn je brauchen!

Jedes Jahr nehmen rumänische Kiwanier an der Europa-Convention teil. Sie sind mit Clubs in Ungarn, Österreich, Schweiz und natürlich Frankreich in Verbindung.

Im Juli dieses Jahres erhält der KC Oradea Besuch von 14 französischen Kiwaniern vom KC Tain Tournon anlässlich der Freundschaft der beiden Clubs.

Das Ziel der Föderation ist Wachstum. Es gibt fünf Orte, die Gründungsgruppen haben. Wir hoffen, dass wir bis 2011 ein Distrikt werden.

**Eugenia Magda Mitrasca,**  
Beauftragte 2009 – 2010





## DISTRICT SCHWEIZ-LIECHTENSTEIN



### ETWAS GESCHICHTE...

Am 1. April 1963 wurde in Basel der erste Schweizer Club gegründet, nachdem kurz zuvor, am 25. Februar 1963, in Wien der erste KC in Europa überhaupt entstand. Im gleichen Jahr folgten in der Schweiz weitere Clubgründungen: im September KC Zürich, im Dezember KC Bern und KC Luzern. Seitdem hat sich Kiwanis in der Schweiz und in Liechtenstein sowie im deutschsprachigen Raum Südtirols kontinuierlich entwickelt. Bei einer Bevölkerungszahl von 7,7 Millionen (Schweiz, Liechtenstein und Südtirol) kann Kiwanis Schweiz-Liechtenstein mit 198 Clubs (darunter auch eine wachsende Anzahl von Mixed-Clubs) und über 7.100 Mitgliedern auf eine sehr starke Präsenz verweisen. Im Moment befinden sich zwei Clubs in der Gründungsphase.

Der Distrikt ist in 23 Divisionen unterteilt, denen jeweils ein Lt Governor vorsteht. Der Distrikt Vorstand, das leitende Gremium, besteht aus den Lt. Governors, dem Governor, dem Governor elect, dem Past Governor, dem Governor designatet, dem Treasurer und dem Distrikt Sekretar. Das operative Tagesgeschäft wird durch den geschäftsführenden Vorstand, bestehend aus Governor, Governor elect, Past Governor, Governor designatet, Treasurer und Distrikt



*Bernard Bally (rechts), Governor 2007/2008, übergibt an seinen Nachfolger, Jürg C. Kreis.*

### Eigene Stiftung

Seit 1994 hat der Distrikt Schweiz-Liechtenstein auch eine eigene Stiftung, „Fondation Kiwanis Stiftung. Ziel der Stiftung ist die Unterstützung von sozial benachteiligten Personen und förderungswürdigen Institutionen und Projekten auf Distrikts-Ebene. In der Vergangenheit hat die Stiftung names Kiwanis, zusammen mit Schweizer Organisationen wie Pfadfinder, pro juventute und Schweizerisches Rotes Kreuz zahlreiche Projekte unterstützt, und so getreu dem Motto „Serving the children of the world“ zahlreichen Kindern und Jugendlichen geholfen.

Vom 11. bis 13. September 2009 findet im schönen Rheintal – im Dreiländereck von Schweiz – Liechtenstein – und Vorarlberg (Österreich) – die Convention 2009 in Widnau und Diepoldsau statt. An dieser werden rund 400 Kiwanerinnen und Kiwanier an den offiziellen Arbeitssitzungen, Delegiertenversammlung und Partnerprogrammen teilnehmen.



*Der Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, Prof René Rhinow, mit dem Kiwanis-Check über CHF 100'000 und umrahmt von Bundespräsidentengattin Roswitha Merz (links) und Eiskunstläuferin Sarah Meier.*

**Markus Schaper,**  
Distrikt Sekretar

### UNSERE SOZIALEN AKTIVITÄTEN

Die föderalistische Tradition der Schweiz mit ihren Stärken und Herausforderungen zeigt sich auch im District Schweiz-Liechtenstein. Die Clubs geniessen und praktizieren eine grosse Unabhängigkeit in Bezug auf ihre sozialen Aktivitäten. Sie unterstützen hierbei vor allem lokale und regionale Projekte, aber auch internationale Projekte.

Auch für den District Schweiz-Liechtenstein, die Stiftung und die Clubs gilt das Motto der Gemeinsamkeit unter Wahrung der Club-Autonomie und der Wahrnehmung der lokalen Gegebenheiten durch die Clubs.

Der District Schweiz-Liechtenstein und die Kiwanis Stiftung kommen ihrer Solidaritäts-Verpflichtung nach innen und nach aussen ebenfalls nach. Hierbei sind zu erwähnen das starke Engagement des Distrikts Schweiz-Liechtenstein als Pate für den Aufbau von Kiwanis in Albanien und als Supporter für Tschechien.

Mehr über die vielen Sozialaktionen der Clubs, des Distriktes und der Stiftung erfahren Sie unter [www.kiwanis.ch](http://www.kiwanis.ch).

### IWAS Athletics 09 in Nottwil

Diese Jugend-Weltmeisterschaften (beinampurtierte Jugendliche) Mitte Juli 09 im schweizerischen Nottwil wurde von Clubs, dem Distrikt und der Stiftung grosszügig unterstützt, indem

- Mitglieder aktiv und ehrenamtlich beim Anlass mitarbeiteten
- Die gesamten Kosten für die Schweizer Athleten-Delegation durch Distrikt und Stiftung übernommen wurden



*Kiwanis Schweiz-Liechtenstein unterstützte grosszügig finanziell, materiell und personell die IWAS Athletics 09 in Nottwil*



## Kinderspitex - Tischsets



Diese attraktiven Tischsets, entworfen von der Ostschweizer Künstlerin, Marianne Rinderknecht, sind Teil des Distrikt- und Club-Supportes für die Aktion „Kinderspitex“, die die Heimpflege schwerstkranker Kinder sowie die Entlastung deren Eltern ermöglicht.

Kinderspitex ermöglicht kranken und schwerstkranken Kindern die spitalexterne Heimpflege und entlastet in dieser Situation auch die involvierten Eltern. Zusammen mit der etablierten Ostschweizer Künstlerin Marianne Rinderknecht unterstützt der Distrikt diese gemeinnützige Organisation, indem er die Herstellung der Tischsets und deren Verkauf unterstützt.

## Cool-Bar – Suchtpräventionskampagne

Kiwanisclubs, Distrikt und Stiftung haben auch ganz neu das Konzept „Eusi Jugend (Unsere Jugend)“ entwickelt und umgesetzt. Dieses Konzept ist schweizweit gedacht und in der Alkohol-Suchtprävention angesiedelt. Mit den Geldern der Stiftung haben Kiwanisclubs eine mobile voll ausgestattete Bar mit dazugehörigen Zelten gebaut. Diese Bar kann von Kiwanisclubs, aber auch anderen Vereinen, ausgeliehen werden. An der Bar dürfen nur nichtalkoholische Getränke verkauft werden. Der daraus erzielte Erlös ist von den Clubs in Jugend- und/oder Sozialprogramme zu investieren.

Nach der erfolgreichen Lancierung der Bar an den IWAS Athletics 09 ist der Bau weiterer Bars geplant, um so flächendeckend schweizweit diesen Service anbieten zu können.



Die Cool-Bar ist da und kommt sehr gut an.

## Es werde Licht

Das Projekt „Es werde Licht“, lanciert vom KC Frybourg-Sense-See, soll stellvertretend für die vielen grossen und kleinen erfolgreichen Sozialaktionen der Distrikt-Clubs erwähnt werden. Mit diesem Projekt, zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, konnten in Ghana schon Tausenden von bedürftigen Kindern und Erwachsenen durch eine einfache Operation das Augenlicht zurückgegeben oder erhalten werden. Patin dieser Aktion ist Frau Ruth Merz, Gattin des aktuellen Schweizer Bundesratspräsidenten. Als Botschafterin für diese tolle Sache konnte im Frühling 2009 die bekannte Schweizer Eiskunstläuferin Sarah Meier gewonnen werden.

## Support für Albanien

Der Aufbau von Kiwanisclubs in Albanien wird vom Distrikt Schweiz-Liechtenstein sehr stark finanziell, materiell und personell unterstützt. Nachdem bereits letztes Jahr ein Lastwagen-Konvoi mit in der Schweiz gesammelten Gütern von Kiwanisern eigenhändig nach Albanien chauffiert worden ist, steht ein nächster Einsatz im Herbst diesen Jahres bevor.

In Albanien unterstützt der Distrikt Schweiz-Liechtenstein nicht nur den Aufbau von Kiwanisclubs, sondern hilft auch den Kindern und Jugendlichen durch gezielte Hilfen.



## TRAINING IM DISTRIKT SCHWEIZ-LIECHTENSTEIN

Dem Training im Sinne von Kompetenz erhöhen, Dem Training im Sinne von Kompetenz erhöhen, Grundlagenwissen als solides Fundament für Kiwanis-Wachstum im Distrikt vermitteln und Kiwanerinnen und Kiwanier so für ihre Arbeit und ihr Tun nach innen und nach aussen bestens vorzubereiten, wird im Distrikt Schweiz-Liechtenstein grosses Augenmerk beigemessen.

Regelmässige Schulungen der Funktionäre sind seit längerer Zeit etabliert. Ein wichtiger Baustein dieses Trainings sind die Ausbildungstage der Lieutenant Governors. Dies ist ein laufender Prozess, dem der District. Nur wer Kiwanis kennt, kann Kiwanis leben und nach innen und nach aussen repräsentieren und helfen, Kiwanis im positiven Sinne voranzubringen.

Unterstützt werden diese Bemühungen auch durch das vor gut einem Jahr geschaffene Distrikt Service Center (DSC). Hier werden – IT-mässig bestens und modernsten aufbereitet – im Sinne von Intranet (interner Kommunikation und Koordination) Informationen zur Verfügung gestellt, Anlässe organisatorisch verwaltet und gemanagt (modernes Anmeldesystem) sowie die kiwanisinterne Kommunikation koordiniert und erledigt (Mailings an Mitglieder, Website-Unterhalt, Log-Ins etc).

Der Distrikt Schweiz-Liechtenstein ist sich bewusst, dass es absolut notwendig ist, Kiwanis in der Schweiz und in Liechtenstein noch bekannter zu machen. Aus diesem Grunde wurde Ende Januar 09 ein Workshop mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt: Richtlinien (Hilfestellungen) zur Gründung neuer Clubs, Umfeld von Serviceclubs, Massnahmen zur Unterstützung von Amtsträgern zur Steigerung der Clubattraktivität, Kommunikation innerhalb und ausserhalb von Kiwanis. Die darin erarbeiteten Massnahmen und Vorschläge sind zusammengefasst worden und einige konkrete Massnahmen (Relaunch Website, aktivere Kommunikation) befinden sich in der Umsetzungsphase. Via Login können die Kiwanerinnen und Kiwanier des Distriktes Schweiz-Liechtenstein auf diese Unterlagen im Kiwanis-Intranet zugreifen.



Im Beisein von Governor Jürg C. Kreis (links vorne) werden Stärken und Schwächen der Distrikts-Kommunikation mit Kommunikations-Verantwortlichen des Distrikts besprochen.



Die Gruppe „Kommunikation“ diskutiert ukünftige Kommunikationsszenarien.



Intensive Diskussionen beim district-Workshop „Mitglieder Marketing“